Treffliche Worte
Kim Jong Ils

VERLAG FÜR FREMDSPRACHIGE LITERATUR
PYONGYANG, KOREA
JUCHE 97 (2008)

I N H A L T

1. FÜHRER, PARTEI UND VOLKSMASSEN 1
2. VATERLAND UND NATION 4
3. SOZIALISMUS UND REVOLUTION 7
4. KOLLEKTIV UND ORGANISATION, KAMPF UND GESCHLOSSENHEIT 11
5. IDEOLOGIE UND THEORIE 13
6. MENSCH UND LEBEN 16
7. CHARAKTERZÜGE DER REVOLUTIONÄRE UND ARBEITSATMOSPHÄRE DER FUNKTIONÄRE 22
8. JUGEND UND JUGENDZEIT 28
9. TREUE 30
10. ÜBERZEUGUNG UND WILLE, GEWISSEN UND PFLICHTTREUE 33
11. VERTRAUEN UND LIEBE, GENOSSEN UND KAMERADSCHAFT 37
12. NACHDENKEN UND LEIDENSCHAFT, ZEIT UND BEMÜHUNGEN 41
13. POLITIK UND WIRTSCHAFT, AUSLANDSBEZIEHUNGEN UND DIPLOMATIE 43
14. WISSENSCHAFT UND BILDUNG 45
15. LITERATUR UND KUNST 49
16. VERLAGS- UND NACHRICHTENWESEN, SPORT UND GESUNDHEITSWESEN 55
17. ARMEE UND KRIEGSMETHODIK 57

1. Führer, Partei und Volksmassen

„Der Führer, die Partei und die Volksmassen sind eine Schicksalsgemeinschaft, die Leben und Tod miteinander teilt."

„Der Führer ist das Gehirn der Revolution, die Partei der Stab der Revolution, und die Volksmassen sind die Herren und Träger der Revolution."

„Wenn ein großer Führer, eine große Partei und ein wahres Vaterland existieren, kommen die Nation wie auch das Schicksal und die Ehre des Individuums zum Glanz."

„Der Glaube an einen Sieg der Revolution ohne Führer gleicht einem Glauben an Blüten ohne Sonne."

„Auch ein kleines Land kann, wenn der Führer groß ist, als Heimat der großen Zeitideologie, als Großmacht der Ideologie und Politik durch die ganze Welt strahlen."

„Ein großer Führer und eine große Partei gebären ein großes Volk."

„Die Größe einer Nation hängt von der Größe ihres Führers ab und die Zukunft eines Volkes von der Klugheit seines Führers."

„Die Massen, die sich nicht der klugen Führung durch einen Führer erfreuen, gleichen einem Organismus ohne Gehirn."

„Ein Volk, das in seiner Mitte keinen hervorragenden Führer weiß, ist gleichsam in der gleichen Lage wie hilflose Waisen."

„Große Politiker und große Heerführer müssen vor allem wahre Menschen sein.“

„Wenn der Führer im Kredo und Willen nicht unerschütterlich ist, schwankt das Volk, und wenn dieses wankelmütig ist, kann die Revolution nicht verteidigt werden.“

„Der Gründer des ersten Staates unserer Nation war zwar Tangun, aber der Gründer des sozialistischen Korea ist der große Führer Genosse Kim Il Sung.“

„Nur wenn die Partei ideologisch gesund ist, können auch die Massen ideologisch gesund sein, und wenn die Partei ideologisch krank ist, werden auch die Massen ideologisch krank.“

„Das Antlitz der Partei spiegelt sich im Antlitz des von ihr herangebildeten Volkes wider.“

„Eine Partei ohne Fundament gleicht einem Haus, das auf Sand gebaut ist.“

„Wie ein tief verwurzelter Baum auch bei noch so heftigen Stürmen nicht umfällt, wankt auch die Partei selbst unter den schwierigsten Verhältnissen nicht, wenn sie in den breiten Massen tiefe Wurzeln geschlagen hat.“

„Das Unterpfand für die Unbesiegbarkeit der Partei besteht im Schlagen tiefer Wurzeln in den Volksmassen und in der Bildung eines in sich vollendeten Ganzen mit ihnen.“

„Unsere Partei ist eine wahre Mutter-Partei, die anhand der Politik der Liebe und des Vertrauens, der Politik der Fürsorge, das Volk lenkt und umsorgt.“

„Die revolutionäre Organisiertheit und Disziplintertheit sind das Leben und der Kraftquell der Partei der Arbeiterklasse.“

„Bei guter Arbeit mit Menschen können Berge versetzt wie auch Meere zugeschüttet werden.“

„Was sich nicht mit Formeln lösen lässt, ist die Parteiarbeit.“

„In der Arbeit mit Menschen kann es kein für alle geltendes Rezept geben.“

„Bei Illusionen gegenüber Menschen sind Misserfolge unvermeidbar.“

„Es gibt in der Arbeit zwar Vorgesetzte und Unterstellte, nicht aber im Parteileben.“

„Die Volksmassen sind Lehrer und Schöpfer aller Dinge.“

„Wenn es in der Welt ein allwissendes und allmächtiges Wesen geben sollte, dann sind es die Volksmassen.“

„Die Kraft des Einzelnen ist beschränkt, aber die der Volksmassen unerschöpflich.“

„Ohne Volksmassen können Partei und Führer nicht existieren. Der Führer wie auch die Partei sind für die Volksmassen da.“

„Der Führer eignet sich das Wissen, die Führungsfähigkeit wie auch die Tugenden unter den Volksmassen an.“

„Die souveränen Absichten und Forderungen der Volksmassen werden, zusammengefasst und systematisiert, zur Ideologie, Richtlinie und Politik.“

„In den Herzen der Volksmassen steckt die größte Kraft."

„Nicht ein vom Himmel gewährter Zufall ist ein Wunder, sondern eine vom Volk gegebene Notwendigkeit."

„Unter den Massen gibt es viele Talente."

„Allheilmittel zur Lösung schwebender Fragen liegt in den Köpfen der Volksmassen."

„Die Volksmassen diagnostizieren Fehler."

„Die Augen der Massen sind stets klug."

2. Vaterland und Nation

„Das Vaterland ist nicht das Land oder die engere Heimat, wo man geboren wurde und heranwuchs, sondern ein Ort, wo die Menschen ein wahres Leben führen und den kommenden Generationen Glück garantiert ist."

„Das Vaterland ist die echte Mutter aller Menschen und die Wiege ihres Lebens und Glücks."

„Das Schicksal der Nation ist das des Individuums, und im Leben der Nation steckt das Leben des Individuums."

„Losgelöst von Vaterland und Nation kann es kein wahres menschliches Leben geben, und ein Schicksal des Individuums ist, losgelöst von dem des Landes und der Nation, undenkbar."

„Die Größe einer Nation liegt nicht etwa in der Ausdehnung ihres

Landesterritoriums oder in ihrer langen Geschichte, sondern in der Größe des Führers, der die Nation lenkt."

„Seine Nation lieben und sein Vaterland verfechten ist ein wichtiges Attribut des gesellschaftlichen Menschen."

„Die Liebe zur eigenen Frau, zu den eigenen Kindern und zu den eigenen Blutsverwandten ist eben die Liebe zum eigenen Vaterland."

„Der Patriotismus ist Selbstlosigkeit und Aufopferung gegenüber dem Vaterland und Volk."

„Der Patriotismus entspringt aus der Liebe zu jedem Baum und jeder Pflanze des Vaterlandes, und aus dieser Liebe entstehen die Entschlossenheit und die Überzeugung, für Vaterland und Volk ohne Zögern auch das Leben hinzugeben."

„Nur wer mit seinem Herzen erlebt hat, wie teuer ihm das Vaterland ist, kann im Kampf für das Vaterland seine Jugend und sein Leben ohne Bedenken hingeben."

„Wer sein Eigenes nicht hütet, liebt und herausstellt und sich nicht anstrengt, um dies weiterzuentwickeln, kann kein wahrer Patriot werden."

„Auf den Ruf des Vaterlandes und des Volkes soll man nicht mit Worten antworten, sondern mit selbstlosen Taten. Das eben ist die Haltung eines Patrioten vor Vaterland und Volk."

„Wer sein Vaterland nicht liebt, für sein Vaterland nicht kämpft und für sein Vaterland keine Beiträge geleistet hat, ist nicht berechtigt, das Wort Vaterland in den Mund zu nehmen und sich als wahren Sohn oder wahre Tochter der mütterlichen Heimat zu bezeichnen."

„Wer für sein Vaterland nichts geschafft und ihm nichts hinterlassen hat, ist ein erbärmlicher Mensch, der ein sinnloses Leben gelebt hat."

„Der Titel Patriot ist ein wertvoller Titel, den das Vaterland und das Volk ihren hervorragenden Söhnen und Töchtern verleihen."

„Das dem Vaterland geweihte kostbare Leben währt ewig wie das Vaterland."

„Patriotische Vorfahren – Patriotische Nachkommen; revolutionäre Vorkämpfer – revolutionärer Nachwuchs."

„Korea gleicht einem Organismus, der lebt, wenn er vereinigt wird, aber nicht leben kann, wenn er in zwei Teile gespalten ist."

„Die wahre Liebe zum Vaterland steckt im Kampf für dessen Vereinigung."

„Die Vereinigung des Vaterlandes ist eben die Vaterlandsliebe und der Kampf für die Vereinigung des Vaterlandes der größte patriotische Kampf."

„Wer den großen nationalen Zusammenschluss anstrebt, ist ein Patriot, und wer ihn behindert, ein Landesverräter."

„Die Triebkraft, die ein neues Morgen der Vereinigung des Vaterlandes bringen wird, ist unser Verstand, unser Wille und unsere Kraft."

„Der Weg zum Schutz der Souveränität ist der zum Patriotismus."

„Die Souveränität ist der Lebensnerv des Landes und der Nation und das erste Kriterium eines souveränen und unabhängigen Staates."

„Jedes Land, das nach der Pfeife der Großmächte tanzt, wird unweigerlich zu einer Kolonie der Gegenwart."

„Kriechertum und Angewiesenheit auf äußere Kräfte führen zum Untergang des Landes."

„Im Geiste anderer leben und nach der Pfeife anderer tanzen – das alles ist eine jämmerliche politische Knechtschaft."

„Wenn man sich daran gewöhnt, sich nur in Erwägung der momentanen Lage auf andere zu verlassen, kann man niemals das Joch dieser Abhängigkeit abschütteln."

„Lieber Eisenklumpen im eigenen als Goldklumpen im fremden Haus."

„Lebt auf unsere Art und Weise, kämpft auf unsere Art und Weise, schafft auf unsere Art und Weise."

3. Sozialismus und Revolution

„Der Sozialismus ist eine Wissenschaft."

„Die sozialistische Bewegung ist eine große Bewegung der Volksmassen um die Errichtung einer neuen, souveränen Welt."

„Der Sozialismus siegt unbedingt, weil der das Streben und den Willen des Volkes widerspiegelt."

„Der Sozialismus gehört dem Volk, Verrat am Sozialismus ist Verrat am Volk."

„In der sozialistischen Gesellschaft ist das A und O nicht das Geld, sondern der Mensch und sein Gedankengut."

„Die sozialistische Ideologie ist für den Sozialismus lebensnotwendig."

„Der Sozialismus ist eine Gesellschaft, die von der sozialistischen Ideologie geleitet wird und sich mit dieser Haupttriebkraft weiterentwickelt."

„Es ist eine von der Geschichte bestätigte Wahrheit, dass der Sozialismus triumphiert, wenn er sich fest auf die Ideologie stützt, dass er aber zugrunde geht, wenn er sie vernachlässigt."

„Die Entartung des Sozialismus beginnt mit der der Ideologie, und der Zerfall der ideologischen Front führt zum Zusammenbruch aller anderen Fronten des Sozialismus, sodass er letzten Endes völlig zugrunde geht."

„Die Entartung des Sozialismus ist die klassenmäßige Entartung."

„Die Grundlage des Sozialismus ist in jedem Fall der Kollektivismus."

„Der Kampf zwischen Sozialismus und Kapitalismus ist ein Kampf zwischen Kollektivismus und Individualismus, und die Überlegenheit des Sozialismus gegenüber dem Kapitalismus ist die des Kollektivismus gegenüber dem Individualismus."

„Die Einführung des individualistischen Prinzips im Sozialismus, der auf dem kollektivistischen Prinzip basiert, ist mit dem Schlucken von Gift gleichzusetzen."

„Wenn der Sozialismus für unser Volk Leben ist, ist die Juche-Ideologie für unseren Sozialismus das Leben."

„Der von der Juche-Ideologie beleuchtete Sozialismus ist der anthropozentrische Sozialismus, der die Volksmassen in den Mittelpunkt stellt."

„Man kann sagen, dass die Deformierung im materiellen Leben, die Verarmung im geistig-kulturellen Leben und die Durchsetzung des Reaktionären im politischen Leben die Hauptmerkmale der kapitalistischen Gesellschaft sind, die den reaktionären Charakter und die Korruptheit des modernen Imperialismus zeigen."

„Das Kapital kann, wie sehr es auch internationalisiert sein mag, nichts anderes als Kapital werden."

„Aggression und Krieg sind Begleiter des Imperialismus."

„Die bestialische Natur des Imperialismus kann sich niemals verändern, ebenso wie der Wolf sich nicht in ein Schaf verwandeln kann."

„Es ist ein Gesetz, dass diejenigen, die die Geschichte herausfordern, ein verzweifeltes Toben beginnen, wenn ihre letzte Stunde geschlagen hat."

„Die Revolution ist ein Kampf für die Verwirklichung der souveränen Forderungen der Volksmassen und ein Kampf für ihre Selbstbefreiung."

„Das Subjekt der Revolution sind Führer, Partei und Volksmassen als einheitliches Ganzes."

„In der Revolution bildet die Frage des Führers den Hauptkern."

„Das Ziel der Revolution ist es, die Liebe zum Volk zur Blüte zu bringen."

„Der revolutionäre Kampf gebiert Menschen neuen Typs und schafft ein neues Leben."

„Die Revolution beginnt mit dem Kampf, schreitet mit ihm voran und siegt mit ihm.“

„Die Geburt und der Sieg des Neuen sind stets von heftigen Wehen begleitet.“

„Wem die auf dem Weg der Revolution erlebten Mühseligkeiten nicht süß schmecken, der vermag nicht die Revolution mitzumachen.“

„Verrat und Kapitulation auf dem Weg der Revolution bedeuten Tod, und die Gegner um die Vergebung bitten ist eine Rechnung, die nicht aufgeht.“

„Auch wenn ein Generationswechsel stattfindet, darf die Revolution nicht aufgehalten werden, sondern der Kampf muss fortgesetzt werden.“

„Die revolutionären Traditionen sind die historische Wurzel der Revolution und ihre Blutader, die eine Generation mit der anderen zu einem Leben verbindet.“

„Die revolutionären Traditionen sind das dauerhafte Fundament der Revolution und ein unermesslich wertvoller ideologisch-geistiger Schatz.“

„Wenn die Reinheit der revolutionären Traditionen nicht gewährleistet wird, erkrankt die Partei, ebenso wie ein Baum von einer Krankheit befallen wird, wenn seine Wurzel verdorrt, und wenn die Partei erkrankt ist, geht die Revolution zugrunde.“

„Ablehnung der revolutionären Traditionen ist Aufgabe der revolutio-

nären Ideen und des revolutionären Geistes und Verzicht auf den revolutionären Kampf und führt schließlich zum Scheitern der Revolution."

4. Kollektiv und Organisation, Kampf und Geschlossenheit

„Das gesellschaftliche Kollektiv ist die mütterliche Basis des sozialen und politischen Lebens des Menschen."

„Das Individuum kann erst dann zum Herrn der Revolution werden und eine dementsprechende Rolle spielen, wenn es einem gesellschaftlichen Kollektiv angehört."

„Für den Menschen ist das Leben am kostbarsten. Davon ist das sozial-politische Leben wertvoller als das physische, und die Existenz des gesellschaftlichen Kollektivs ist wertvoller als das individuelle Sein."

„Das physische Dasein der einzelnen Menschen hat zwar ein Ende, aber das Leben der Volksmassen, die zu einem souveränen sozial-politischen Organismus zusammengeschlossen sind, währt ewig."

„Die Menschenbeziehung in dem das Schicksal teilenden sozial-politischen Kollektiv ist eine völlig gleichberechtigte souveräne Beziehung und zugleich eine Beziehung der kameradschaftlichen Liebe – der gegenseitigen selbstlosen Hilfe."

„Die Disziplin ist für die Organisation lebenswichtig."

„In hohen Anforderungen an die Organisationsdisziplin zeigt sich eben die wahre Liebe zum Kollektiv."

„Es kann keine Entwicklung ohne Kampf geben, und ein Fortschritt ohne Neuerertum ist undenkbar.“

„Der Schaffensprozess ist eben ein Kampfprozess. Ein Schaffen ohne Kampf kann es nicht geben.“

„Wo Kampf ist, muss Leben sein, und wo Leben ist, müssen Emotionen und Romantik sein.“

„Im Kampf liegt das Leben und im Leben der Kampf.“

„Das Leben, das sich im Kampf gestaltet, ist am edelsten und schönsten.“

„Für den Menschen ist ein Tag, an dem er selbstlos für die Revolution kämpft, sinnvoller, kostbarer und ruhmvoller als 100, ja 1000 Tage eines sinnlosen Lebens.“

„Wer nur dem persönlichen Wohlergehen nachjagt, weint und lacht des Geldes wegen, aber wer in der Revolution mitwirkt, sieht seinen Lebenssinn, seine Freude, sein Glück und seine Ehre im aufopfernden Kampf für das Kollektiv und die Nachkommenschaft und empfindet dabei Würde und Stolz.“

„Die Geschlossenheit ist die Kraft und der Schlüssel für den Sieg in der Revolution. Einheit führt zum Sieg, Spaltung zur Niederlage.“

„Die Geschlossenheit ist die Voraussetzung für den Sieg und die Spaltung die Ursache für den Untergang.“

„Die Geschlossenheit ist ein Weg zum Aufblühen und Gedeihen der Nation und die Spaltung ein Weg zu deren Untergang.“

„Es kann keine Materie ohne Kern geben, ebenso keine Geschlossenheit ohne Zentrum."

„Die Geschlossenheit mit einem Herzen ist die revolutionäre Philosophie unserer Partei und die heilige Hauptpflicht der Revolution."

„Die seelische Geschlossenheit von Führer, Partei und Massen ist der Quell für unendliche Kraft, die sich auch nicht mit Atombomben zerbrechen lässt."

„Der Strategie der Imperialisten, ihre Gegner einzeln zu vernichten, muss man mit der Strategie der Geschlossenheit entgegentreten."

5. Ideologie und Theorie

„Große Ideologien bringen große Zeitalter hervor."

„Das geistige Gepräge der Epoche kündet vom Zeitgeist und der Seele der davon durchdrungenen Menschen."

„Eine große Ideologie bringt eine große Praxis mit sich."

„Die weltbewegende Kraft steckt nicht in Geld oder Atombomben, sondern in den großen Ideen."

„Entscheidend für die Mitwirkung in der Revolution ist nicht die soziale Herkunft der Menschen, sondern ihre Idee, von der sie getragen wird."

„Die Revolution, die sich nicht einer Leitideologie, einer Führungstheorie und einer Führungsmethode erfreut, wird wie ein Schiff ohne Kompass unweigerlich die Richtung verlieren und umhertreiben."

„Nur eine Partei, die von einer großen Ideologie geleitet wird, kann zu einer großen Partei werden."

„Die Ideologie ist die einzige und schlagkräftigste Waffe der Partei der Arbeiterklasse."

„Nur ein Volk, das von einer großen Ideologie geführt wird, kann zu einem würdevollen Volk werden, das große Geschichte macht."

„Die Weisheit ist das Licht eines großen Mannes."

„Die Ideologie entscheidet alles."

„Wenn man die Ideologie mobilisiert, lässt sich die gesamte Arbeit bewältigen, aber wenn man die Ideologie einschläfern lässt, verheddern sich auch jene Kettenglieder wieder, die schon entwirrt worden waren."

„So wie das Auto erst dann Fahrt macht, wenn sein Motor angelassen wird, kann auch der Mensch erst dann sein Ziel erreichen, wenn seine Ideen mobilisiert werden."

„Den Menschen als das Wertvollste betrachten und ihn achten ist das Gedankengut der Juche-Philosophie."

„In der ideologischen Frage kann es keine Mitte geben, und die Abgrenzung zwischen Elementen der Arbeiterklasse und solchen, die nicht der Arbeiterklasse angehören, muss klar und eindeutig sein."

„Kompromisse und Zugeständnisse im ideologischen Bereich bedeuten Entartung und Niederlage."

„Stagnation im ideologischen Leben kommt einem Rückzug gleich."

„Die Entartung der Ideologie bringt die der Partei mit sich und führt die Revolution und den Aufbau auf den Weg des Zusammenbruchs."

„Wenn die ideologische Festung einfällt, erweist sich auch eine starke Wirtschaft- und Militärmacht als wirkungslos, und die sozialistische Ordnung wird unweigerlich zusammenbrechen."

„Bei Vernachlässigung der ideologischen Arbeit kann der mit viel Mühen errichtete Turm über Nacht einstürzen."

„Einen Turm zu erbauen ist schwer, ihn einzureißen hingegen leicht."

„Trotz Vorhandensein einer vorzüglichen neuen Ideologie tritt die alte Ideologie nicht von selbst ab."

„Die alten ideologischen Rudimente leben, falls Studium und ideologische Stählung ausbleiben, wieder auf, so wie das Kraut aus Rissen in der Asphaltstraße hochschießt."

„So wie sich im angestauten Wasser Bakterien rasant vermehren, wuchern in einer Atmosphäre der Friedfertigkeit allerlei Ideologien."

„Egoismus und Individualismus sind Drogen für die Revolutionäre."

„Der Liberalismus gleicht einer kaum sichtbaren Motte, die das politische Leben der Menschen nach und nach anfrisst."

„Einfach nach eigener Willkür leben ist nicht Freiheit, sondern Zügellosigkeit."

„Das Kriechertum ist ein Überträger des Revisionismus und aller anderen opportunistischen Ideen."

„Defätismus und Kapitulantentum sind Brutstätten des Sektierertums."

6. Mensch und Leben

„In der Welt gibt es kein wertvolleres und kein kräftigeres Wesen als den Menschen."

„Die Einstellung und der Standpunkt zum Menschen sind Kriterien, die die Wissenschaftlichkeit und Richtigkeit von Ideologie, Theorie, Linie und Politik bestimmen."

„Es gibt keinen würdigeren und wertvolleren Menschen als den, der für die Souveränität kämpft."

„Das Wertvollste für den Menschen ist nicht seine soziale Stellung oder sein Reichtum, sondern die politische Souveränität und die Würde als souveräner Mensch."

„Dem souveränen Menschen ist die Schönheit eigen."

„Der Mensch wird zum Revolutionär, wenn er sich kennt, und zum Sklaven, wenn er sich nicht kennt."

„Wer an sich glaubt, gewinnt an Stärke, wer nur an die anderen glaubt, wird schwach."

„Wer sein Leben selbstständig gestaltet, wird weit kommen, wer gestützt auf die Kraft anderer lebt, wird untergehen."

„Wer den Standpunkt und die Einstellung hat, jede Arbeit aus eigener Kraft zu bewältigen, dem kommen gute Gedanken, und dessen Mut schwillt."

„Wert und Persönlichkeit eines Menschen werden nicht von Vermögen, Aussehen oder Beruf bestimmt, sondern von seinem Gedankengut."

„Schön macht den Menschen nicht sein äußeres Aussehen, sondern seine ideologische und moralische Einstellung."

„Einer mit hervorragender ideologisch-geistiger Einstellung ist ein schöner Mensch, auch wenn sein Aussehen und Äußeres nicht prächtig sind."

„Die Höhe des Menschen ist die seiner Ideen."

„Hohes Ideal und Ziel, hoher Charakter."

„Große Persönlichkeit erstrahlt in einem schlichten und bescheidenen Leben."

„Der Mensch tritt hervor, je höflicher er ist."

„Wer mit einer großen Selbstbeherrschungskraft die anfallenden Probleme löst, ist ein Mensch von Bildung."

„Wer von der Modekrankheit infiziert ist, die der allgemeinen Lage und dem Trend folgt, gleicht einem geistigen Krüppel."

„Wer andere diffamiert und auf sie missgünstig und eifersüchtig ist, ist ein Spießer und ein Bösewicht, der den kameradschaftlichen Zusammenschluss zersetzt."

„Das wahre menschliche Leben beginnt mit der Arbeit und erstrahlt in ihr in Glanz."

„Das wahre Leben liegt im Kampf der Völker um die Schaffung des Neuen, des Fortschrittlichen und des Schönen.“

„Die Revolution kann als das allerglücklichste Leben bezeichnet werden.“

„Wo Revolution ist, sind hehre Gefühle, und wo hehre Gefühle sind, ist pulsierendes Leben und brodelnder Kampf.“

„Das Leben ohne Emotionen und Romantik hat, so wie auf ödem Boden keine schönen Blumen und keine reifen Früchte zu erwarten sind, keinen Liebreiz, und in solch einem Leben kann man weder Lebensfreude empfinden noch Kampfelan entfalten.“

„Wer sein Leben nicht optimistisch und gefühlvoll gestaltet, kann die Freude und das Glück eines wahren menschlichen Lebens nicht genießen, und solch einem Menschen sind Herzensgüte wie auch warme Liebe zu den revolutionären Genossen fremd.“

„Dem Leben liegt bedeutend mehr zugrunde als das, was ins Auge fällt.“

„Man kann ohne Betrachtung des Lebens nicht den Menschen kennen lernen und ohne Kenntnis vom Leben nicht vom Menschen sprechen.“

„Das Leben der Menschen ist eben eine Beziehung der menschlichen Gefühle.“

„Lebt sinnvoller, auch wenn es nur einen Augenblick sein sollte.“

„Ehrlich ohne Reue und schön ohne Schande leben ist das wahre Dasein in unserem Zeitalter.“

„Wenn der Beginn des Lebens schön war, muss auch sein Ende schön sein."

„Auch das menschliche Leben erstrahlt mehr, wenn sein Ende gut ist, so wie ein literarisches Kunstwerk stärker nachklingt, wenn sein Schlussteil beeindruckend ist."

„Für sein eigenes Volk und die Menschheit treu leben ist eben ein Weg dazu, für sich selbst in größter Treue zu leben."

„Voller Stolz auf den Beruf und voller Liebe zu ihm für die Revolution unermüdlich arbeiten ist eben eine Großtat und eine Ehre."

„Schwere Schritte sind von größerem Sinn."

„Viel arbeiten bedeutet dementsprechend größeren Lebenssinn."

„Bei Erledigung einer anspruchsvollen Arbeit ist auch die Freude daran entsprechend größer."

„Wer sich nicht an die Vergangenheit zurückzuerinnern versteht, kann auch kein schönes Morgen haben."

„Heute gut essen und ein Wohlleben führen, ohne ein Morgen zu haben, ist ein versumpftes Leben, das nicht glücklich sein kann."

„Wenn die Zügellosigkeit die Freiheit der Individualität ist, dann unterscheidet sich diese Freiheit kaum vom tierischen Dasein."

„Der Mensch muss heroisch leben, auch wenn er nur einen Augenblick lang lebt."

„Der Held ist ein Prototyp des wahren Menschen.“

„Was in der Lebenszeit erstrahlt und auch nach dem Tod unsterblich ist, ist der Held.“

„Ein echter Held vollbringt nicht augenblickliche, sondern ewige Großtaten.“

„Wer mit dem gegebenen Leben zufrieden ist, vermag kein neues Leben, kein wohlhabenderes und zivilisiertes Leben zu schaffen.“

„Alle großen und schönen Hervorbringungen sind ein Produkt der Arbeit.“

„Eine Arbeit ohne Schaffen ist keine Arbeit.“

„Schaffen ist Entdecken, Nachahmen ist Wiederholung.“

„Wer nicht eigenständig ist, kann nichts Neues schaffen.“

„Geschrei ohne Schaffen gleicht einem Donner ohne Regen.“

„Die erhabenste Freude des Menschen liegt im Schaffen.“

„Wartet nicht auf die Werke anderer, schenkt ihnen eigene Werke.“

„Das Werk trägt das Gesicht seines Schöpfers.“

„Ein Fleck im geschaffenen Werk bleibt ein ewiger Fehler.“

„Bereue nicht hinterher, sondern denke vorher gründlich nach.“

„Den Wert des Neuen kann man nur mit einem neuen Maß messen."

„Ein geflügeltes Pferd wird, wenn sein Reiter gut reitet, zu einem Chollima (ein Ross, das an einem Tag 400 km zurücklegt), aber zu einem Esel, wenn sein Reiter nichts taugt."

„Die Sprache macht den Menschen aus."

„Die Sprache kann als ‚Fenster' bezeichnet werden, das fähig ist, die Gedanken der Menschen sichtbar zu machen und auch auszuschütten."

„Ein einziges Wort von Gewicht nach gründlichem Überlegen ist kräftiger, schärfer und eindrucksstärker als zehn, hundert unüberlegte Worte."

„Wahrheit ist, was der Vernunft und Logik entspricht, Unwahrheit, was diesen zuwiderläuft."

„In einer einzigen beiläufigen Bemerkung kann eine ernste Meinung verborgen sein."

„Ein einziger prahlerischer Ton kann hundert Angelegenheiten zunichte machen und nicht wiedergutzumachende Konsequenzen nach sich ziehen."

„In der Arbeit muss man viele, im Leben wenige Freunde haben."

„Im Glück erkennt man das Glück kaum."

„Nur wer Hunger kennt, kennt auch Sattheit."

7. Charakterzüge der Revolutionäre und Arbeitsatmosphäre der Funktionäre

„Die Revolutionäre sind selbstbewusste Kämpfer, die nicht durch irgendein Pflichtgefühl oder durch jemandes Zwang den Weg der Revolution betreten, sondern sich von der Richtigkeit der revolutionären Sache überzeugt und aus eigenem Antrieb diesen Weg eingeschlagen haben."

„Bewusstheit und Bereitwilligkeit sind das Wesen und die Grundhaltung eines Revolutionärs."

„Ohne Kontrollen und Forderungen, sondern aus eigenem Antrieb zu folgen, ist ein Kriterium, das die Revolutionäre von Tagelöhnern unterscheidet."

„Vor der Partei und Revolution über alle Maßen aufrichtig, ehrlich und offen zu sein ist die wichtigste Wesensart eines Revolutionärs."

„Sich Revolutionär zu nennen ist leicht, aber es ist schwer, die Pflichten eines Revolutionärs zu erfüllen."

„So wie es keinen geborenen Revolutionär gibt, kann es auch keinen vollkommenen Revolutionär geben."

„Wenn die Revolutionäre die Wogen der harten Revolution bezwingen wollen, müssen sie einen geistigen Stützpfeiler haben."

„Wer unter dem hoch erhobenen roten Banner Revolutions- und Kampflieder laut singend voranmarschiert, auch wenn der Kampf schwieriger wird, ist ein wahrer Revolutionär."

„Wer sich hundertmal wieder aufrichtet, wenn er hundertmal gefallen ist, und so den Weg der Revolution bis zum Ende geht, ist ein echter Revolutionär."

„Die Revolutionäre dürfen nicht für das Heute, sondern müssen heute für das Morgen leben. Heute für das Morgen leben – das ist das Kredo und die Lebensauffassung der Revolutionäre."

„Der Geist der Revolutionäre muss bis zum Tode unverändert rein, sauber und voller Vitalität bleiben."

„Die Revolutionäre dürfen geistig nicht altern, auch wenn sie physisch altern."

„Das Furchtbarste im Leben eines Revolutionärs sind nicht die physischen Schwierigkeiten, sondern die ideologische Schwankung und Entartung."

„Für die Revolutionäre ist die Prinzipienfestigkeit gleich Leben."

„Was nicht verwerflich ist, ist das Prinzip der Revolution, und was nicht zu unterbrechen ist, ist der revolutionäre Kampf."

„Vor dem Prinzip ist wie vor einer geschossenen Gewehrkugel kein Kompromiss zulässig."

„Einem Schritt des Zugeständnisses oder Rückzugs vor dem revolutionären Prinzip folgen zehn, ja hundert solcher Schritte."

„Das Fehlen der revolutionären Prinzipienfestigkeit und der Konsequenz in der Linie und Politik ist ein Kennzeichen des Opportunismus aller Schattierungen."

„Ein Lob vom Feind ist per se schon Entartung."

„Die Revolutionäre müssen ein großes Herz haben."

„Den Revolutionären ist Zufriedenheit mit ihrer eigenen Arbeit fremd."

„Die Revolutionäre müssen im alltäglichen und bescheidenen Leben Großes finden und ein hehres Leben schaffen."

„Kein Prinzip kann losgelöst von der Fürsorge für die Menschen existieren."

„Treue Botengänger, die für die Massen nötig sind und ihnen dienen, sind eben wahre Funktionäre."

„Funktionäre, denen die Massen vertrauen und von denen sie Gutes sagen, können als Parteitreue bezeichnet werden."

„Mehr wissen, mehr sehen, mehr erleben und mehr arbeiten als andere – das ist das Leben eines wahren Funktionärs."

„Das sinnvolle Leben der Funktionäre besteht darin, dem Volk zu dienen und sich seiner Liebe und seines Vertrauens zu erfreuen."

„Wer sich über Verpflegung, Kleidung und andere materielle Begünstigungen beschwert, ist kein Funktionär, sondern ein Tagelöhner."

„Habgier ist der erste Schritt der ideologischen Entartung."

„Ein Funktionär, der als ‚frommes Lamm' gilt, ist ein untätig Herumsitzender."

„Sich verschreiben und sich rückversichern, das kann als ein Kriterium bezeichnet werden, das die Selbstaufopferung und die Feigheit der Funktionäre voneinander unterscheidet.“

„Eine Mutterrolle wahrnehmen heißt, sich Sorgen um die Kinder machen.“

„„Dem Volk dienen!‘ – das muss zur Losung der Parteifunktionäre werden.“

„Wer dem Volk treu dient und dessen Vertrauen und Liebe genießt, ist ein wahrer Parteifunktionär.“

„Wenn das Volk es wünscht, muss man auch auf dem nackten Fels Blumen erblühen lassen.“

„Wenn sich die Parteifunktionäre abplagen, indem sie viel laufen und nachts wenig schlafen, wird das Volk entsprechend glücklicher.“

„Wer die Interessen des Volkes verletzt, mit dem soll man keine Nachsicht üben.“

„Schrittmacher, die die Zukunft gestalten, bahnen sich stets einen beschwerlichen und gefahrvollen Weg, der in der Geschichte seinesgleichen sucht.“

„Selbst gewünschte Arbeit macht auch nach zehn durchwachten Nächten nicht müde.“

„Die Führungskunst ist eine einzigartige Kunst zur Entwicklung und Entfaltung der schöpferischen Initiative und Aktivität des Menschen.“

„Das erste Können eines Revolutionärs ist die Fähigkeit, die Massen kennen zu lernen und deren Kraft und Klugheit zu mobilisieren."

„Man kann ohne Kenntnis des Herzensgrundes des Menschen nicht sagen, dass man ihn kennen gelernt habe, und ohne Wissen von ihm kann man ihn nicht in Bewegung setzen."

„Mit der Methode des Befehlens und Anweisens kann die Idee des Menschen nicht mobilisiert werden."

„Die Methode, die Menschen mittels Geld zu bewegen, ist kapitalistisch und widerspricht der menschlichen Natur."

„Das Geheimnis, das Innere des Menschen zu bewegen, liegt in dessen Herzen."

„Bei der Aktivierung und Mobilisierung der Massen gibt es keine schlagkräftigere Waffe als die politische Arbeit, die deren Herzen rührt."

„Die Reserve für den Erfolg liegt in der organisatorischen Arbeit und die Kraft in den Massen."

„Die Möglichkeit muss bewusst erarbeitet und die Gelegenheit voller Initiative ergriffen werden."

„Wenn man kühne Entscheidungen trifft und Vorhaben großzügig ausarbeitet und voranbringt, wird auch der versperrte Weg frei, und es entstehen Dinge, die es vorher nicht gegeben hatte."

„So wie eine Schlafmütze immer wieder schläfrig wird, zieht sich auch die Arbeit in die Länge, je mehr sie verlangsamt wird."

„Funktionäre mit einer richtigen Einstellung zu den Massen verhalten sich zu ihren Unterstellten zurückhaltender und bedachtsamer als zu ihren Vorgesetzten."

„Wer die Psychologie der Massen nicht kennt, aber mit ihnen arbeit, kann sich nicht mit ihnen verbinden, selbst wenn sein Leib unter ihnen ist."

„Wenn die Parteifunktionäre die Massen verlieren, gleichen sie dem auf der Wasseroberfläche schwimmenden Öl."

„Wem nur nach dem Mund geredet wird, der wird ein tauber Parteifunktionär."

„Wer sich gern wichtig macht, ist ein Halbreifer, der Freude darin findet, ein Amt zu bekleiden und über die Massen zu herrschen."

„Duftende Blumen werden von Bienen und Schmetterlingen aufgesucht, warmherzige Funktionäre von Menschen."

„Das persönliche Vorbild hat bei der Erziehung und Mobilisierung der Massen eine größere beeinflussende Kraft als zehn, ja hundert Worte."

„Das persönliche Vorbild ist eine mächtigere politische Arbeit als hundert Worte."

„Forderungen, die die Volksmassen nicht akzeptieren, sind ohne Ausnahme Subjektivismus und Bürokratismus."

„Bürokratismus erzeugt Liebedienerei, und Liebedienerei fördert Bürokratismus."

„Autoritätsmissbrauch und bürokratisches Vorgehen sind damit gleichzusetzen, dass man Gift schluckt."

„Wer an das Volk glaubt, erhält Tonikum, wer ihm den Rücken kehrt, erntet Toxikum."

„Wenn der Parteifunktionär eigenmächtige Entscheidungen trifft, wird er sozusagen zu einem General ohne Soldaten."

„Eigenmächtige Entscheidungen und Willkür sind eine Brutstätte für listige Untertanen."

„Die Lehre vom Menschen ist ein wichtiges Spezialfach jener Funktionäre, die die politische Arbeit leisten."

8. Jugend und Jugendzeit

„Liebt die Jugend!"

„Die Jugend ist die wertvolle Blume des Landes und der Nation, die vitalste Formation der Gesellschaft und der Held der Zukunft."

„Die Leidenschaft ist das Symbol der Jugend, die Quelle des Schaffens und der Großtaten sowie ein Ausdruck von hohem Selbstbewusstsein und der Verantwortlichkeit, die eigenen Aufgaben für wertvoll zu halten."

„Das wertvollste Erbe, das die vorangegangene Generation der Revolution der kommenden hinterlässt, ist das geistige und moralische Erbe."

„Die Nachwelt könnte zwar die von unserer Generation unvollendet hinterlassenen Arbeiten ergänzen, aber die Arbeit zur Heranbildung der Nachwelt

kann, wenn sie vernachlässigt wird, von niemandem nachgeholt werden und nicht wiedergutzumachende ernste Konsequenzen nach sich ziehen."

„Am geistig-moralischen Antlitz der neuen Generation ist die Zukunft eines Landes und einer Nation erkennbar."

„‚In der Jugendzeit glanzvoll leben!' – das ist die Losung und die Lebensauffassung, die die Jugendlichen hochzuhalten haben."

„Die Kraft in der Jugendzeit strömt stärker hervor, je mehr sie Anwendung findet, und gleicht einer Quelle, die stärker hervorsprudelt, je tiefer man sie ausgräbt."

„Die Jugendzeit ist eine gefühlvolle und sentimentale Zeit, in der man für das Neue aufgeschlossen, von Gerechtigkeitssinn entbrannt ist und das Schöne anstrebt, eine leidenschaftliche Zeit, in der man von überwältigendem frischem Wissensdrang und Forschergeist erfüllt ist und Neues anregt und schafft."

„Die Blume verwelkt und blüht erneut, aber die verflossene Jugendzeit kehrt nie wieder zurück."

„Ein müßiger ungenutzter Tag in der Jugend lässt sich auch in zehn, hundert Tagen im Alter nicht mehr nachholen."

„Das wahre Ideal der Jugend liegt im Kampf und kann darin zur Blüte kommen."

„Eine Jugend ohne Zukunftsplan und Ideal ist keine Jugend."

„Das sinnvolle Leben der Jugend muss durch schöpferische Arbeit und innovative Großtaten leuchten."

„Die Jugendlichen haben den Sinn ihres Lebens, wenn sie neue Probleme, die niemand sonst erwägt, initiieren und Wunder- und Neuerertaten vollbringen, die die Welt in Erstaunen versetze."

„Wo Jugendliche arbeiten, muss es Gesang und Tanz geben, und auf den Arbeitsplätzen, wo Gesang und Tanz sind, entsteht Neuerertum."

„Ein Leben ohne Gesang, eine vom Gesang losgelöste Jugendzeit gleicht einer Blume, die ihren Duft und ihre Frische verloren hat."

9. Treue

„Wenn man die Überzeugung und Pflicht der Treue wahrt, wird man ein treuer Diener, aber wenn man diese verwirft, ist man ein hinterlistiger Diener."

„Die Treue zu Partei und Führer muss vielmehr Ehre, Gewissen, Pflichttreue und Praxis sein als ein Muss."

„Nur die aus der Wurzel der Überzeugung entsprungene Treue kann absolut sein."

„Die echte Treue festigt sich als Aufrichtigkeit, die Scheintreue zerfällt als Verrat."

„Die Treue zum Führer muss zum Kredo, zum Gewissen und zur Moral sowie zum alltäglichen Bedürfnis gemacht werden."

„Man sagt, dass die Liebe abwärts und die Treue aufwärts geht, und man kann sagen, dass die echte Liebe und Treue eine einzigartige Ethik zwischen dem Führer und den Soldaten, zwischen ihm und dem Volk ist."

„Zwischen dem Führer und den Soldaten, zwischen ihm und dem Volke sollte es nicht ein Verhältnis der Herrschaft und des Gehorsams, sondern lediglich eine Ethik der Liebe und des Erwiderns geben."

„Die Saat treibt, unabhängig davon, wo sie ihre Wurzel schlägt, der Sonne zugewandt Schösslinge und kommt zur Blüte."

„Wer vor der Partei und Revolution unendlich einfach und ehrlich ist und seinen Herzensgrund nicht verbirgt, ist ein treuer Mensch."

„Die Treuen treten nicht in guten, sondern in schweren Zeiten hervor."

„Nicht der, der folgt, wenn er mitgerissen wird, sondern der, der folgt, auch wenn man ihn nicht dazu anspornt, ist ein guter Mensch."

„Es gibt Getreue, die gut arbeiten, nicht aber Getreue, die lediglich gut reden."

„Die Schwankung ist der Beginn des Treubruchs und des Verrats."

„Treubruch und Verrat – das ist die Feigheit, sich den Prüfungen und Schwierigkeiten zu stellen, die Unschlüssigkeit, leicht vor Besänftigung und Verlockung zu wanken, und die Niederträchtigkeit, im Augenblick des Kampfes auf Leben und Tod den Willen und die Gesinnung preiszugeben."

„Wer sich viele Gedanken über seine individuellen Interessen macht, kann entarten."

„Wer in günstigen Zeiten diesen Weg geht, aber in ungünstigen einen anderen einschlägt, ist ein Verräter."

„Das Gesicht vom Willen des Volkes abwenden und an dessen Kraft nicht glauben ist die Natur der Verräter."

„Die listigen Untertanen erweisen sich zwar vor einer starken Macht als machtlos, erheben aber in der Zeit einer schwachen Macht Furcht erregend ihr Haupt."

„Die Worte des treuen Dieners kommen vom Herzen, das Herz des hinterlistigen Dieners liegt auf der Zunge."

„Mit hinterhältigen Absichten von der Treue sprechen ist falscher Zungenschlag."

„Der hinterlistige Untertan hat Honig auf der Lippe und den Dolch im Gewand."

„Die treuen Diener schütten ihr ganzes Herz aus, nicht aber die heimtückischen."

„Sowohl die treuen als auch die arglistigen Untertanen sind um uns."

„Ewig ist das Leben der Getreuen, kurz das der hinterhältigen Untertanen."

„Das Land blüht auf, wenn es viele Getreue gibt, und geht zugrunde, wenn es viele Hinterlistige gibt."

„Schmeichelei und Komplott sind die Lebensweise arglistiger Diener."

„Was von Herzen kommt, ist Treue, aber was lediglich den Schein wahrt, ist Liebedienerei."

„Schuldbeladene Menschen bedienen sich der Speichelleckerei."

„Auf Selbst- und Ehrsucht folgen Heuchelei und Schmeichelei."

„Lobhudelei und Liebedienerei sind ein Laster, das vor Schwierigkeiten, Prüfungen, Besänftigungen und Verlockungen leicht wankt, und Unterwürfigkeit vor der Macht."

„Während die Kritik von unten ein Stärkungsmittel ist, gleicht die Speichelleckerei einem süßen Gift."

10. Überzeugung und Wille, Gewissen und Pflichttreue

„Die Überzeugung ist der Hauptkern, der den Wert des menschlichen Lebens bestimmt."

„Was den Menschen wertvoller als das Leben ist, sind Überzeugung und Gewissen."

„Die Überzeugung ist das Geheimnis des wertvollen Daseins und lebenswichtig für die Partei und das Volk, die die Revolution durchführen."

„Wenn man Herr der Revolution, Herr des eigenen Selbst sein will, muss man eigene Ansichten und ein eigenes Kredo haben."

„Was man mit Überzeugung und Pflichttreue macht, ist die Revolution, was durch sie Glanz erhält, ist der Lebensweg der Revolutionäre."

„Die Unveränderlichkeit, der Entartung im Feuer und Entfär-

bung auf ewig fremd sind, eben darin liegen der wahre Wert des Revolutionärs, sein Leben und seine Schönheit."

„Die Überzeugung von der Größe des Führers und der Partei, die Überzeugung vom Volk und von sich selbst – das ist, kann man sagen, die Kraft, die Leidenschaft und das Fundament des revolutionären Optimismus."

„Das revolutionäre Kredo ist der Grundstein, der eine schlimme Situation in eine gute und das Unglück in Glück verwandelt, und die ideologische Garantie, die die revolutionären Strategien hervorbringt."

„‚Niemand in der Welt ist jenem gewachsen, der auf den Tod gefasst ist' – das ist das Kredo und die Courage, die wir Revolutionäre haben müssen."

„Wenn man sich im Falle von Schwierigkeiten hinsetzt, kann man sich nie wieder erheben, aber wenn man mit dem Mut, dass sich ein Rettungsweg findet, selbst wenn der Himmel einstürzt, die Stirn bietet, vermag man jedwede Schwierigkeit zu meistern."

„Ohne Kredo kann man weder das Gewissen noch die Moral wahren, und losgelöst von Gewissen und Moral kann das Kredo nicht verteidigt werden."

„Wer kein Kredo hat, wird sich der Macht unterwerfen, und wer ihr schmeichelt, dem werden Fehler unterlaufen."

„Das Kredo, dass nichts unerreichbar ist, wenn man sich entschlossen hat, fällt nicht vom Himmel, sondern entstammt dem Glauben an die eigene Kraft, das eigene Wissen und Talent."

„Nur wer weiß, kann in die Zukunft sehen, und nur wer sich das Prinzip

der Revolution angeeignet hat, kann die Überzeugung vom sicheren Sieg der Revolution und den festen Willen dazu haben."

„Das Kredo des Menschen wird nicht in Worten, sondern in der praktischen Tätigkeit durch die Arbeit verifiziert und nicht in friedlichen Verhältnissen, sondern in der Zeit der Bewährungsproben."

„Das Leben des überzeugten Revolutionärs ist auch nach seinem Tod in Ewigkeit glanzvoll."

„Der Mensch muss sich große Ziele setzen und soll willensstark sein."

„Was nicht zerbrechbar ist, ist der Wille der Revolutionäre, und was nicht aufzuhalten ist, ist ihr Kampf."

„Der Leib des Revolutionärs kann zwar in Ketten gelegt werden, nicht aber sein hehres Gedankengut."

„Auch das zerbrochene Juwel verliert nicht seinen Glanz, die Kiefer verändert auch von Schnee begraben ihre grüne Farbe nicht und der Bambus krümmt sich auch im Feuer nicht."

„Den willensstarken Menschen ist Unmöglichkeit fremd. Zu sagen, etwas sei unmöglich, ist nicht koreanisch."

„Menschen mit starkem Kredo und Willen lieben stets die Zukunft."

„Das Gewissen und die Pflichttreue sind dem Menschen wesenseigene schöne Tugenden und eine Quelle der geistigen Kraft, die die Menschen zum selbstbewussten und edlen Tun anspornt."

„Das Gewissen ist nicht ein Gefühl des Individuums, sondern das

moralische Verantwortungsgefühl vor der Gesellschaft und dem Volk. Wer sich nicht dieses Gefühls bewusst ist, der hat als soziales Wesen den Wert des Menschen verloren.“

„Für den Menschen ist das Gewissen dem Herzen gleich.“

„Was in der Welt weder leicht preiszugeben noch leicht zu erwerben ist, ist das Gewissen des Menschen.“

„Das Gewissen ist ein Spiegel des Handelns und richtet über Lüge und Wahrheit.“

„Wer trotz einer Tat, die das Gewissen besudelt, seelenruhig bleibt, ist ein schwerkranker Mensch.“

„Bei schuldbeflecktem Gewissen ist man stets unruhig im Herzen.“

„Seelenruhe entspringt einzig aus dem sauberen und redlichen Herzen des Revolutionärs.“

„Das revolutionäre Gewissen ist ein kostbarer Reichtum des Herzens, den man sich nur im Prozess des ständigen An-Sich-Arbeitens aneignet.“

„Ehrlichkeit kommt nur von Menschen, die nicht nur die Arbeit anderer für die eigene halten, sondern sich zu dem anderen gänzlich hingeben.“

„Die moralische Pflichttreue gehört zu den Hauptkriterien, die den Charakter eines Revolutionärs bestimmen.“

„Die Pflichttreue verleiht der menschlichen Würde Glanz, sie knüpft zwischenmenschliche Beziehungen und gestaltet ein einträchtiges menschliches Leben.“

„Während die Gesinnungstreue die schönste Tugend eines Revolutionärs ist, sind Treubruch und Verrat das Niederträchtigste und Schändlichste."

„Die revolutionären Vorkämpfer verehren ist eine Forderung der Revolution und eine hehre moralische Pflichttreue, durch die sich die Revolutionäre auszeichnen müssen."

„Der oberste Vertreter der revolutionären Vorkämpfer ist der Führer, und die Treue zu ihm ist der höchste Ausdruck der revolutionären Pflichttreue."

„Die revolutionären Vorkämpfer verunglimpfen und ihre Ideen und Verdienste diffamieren – das ist eine Entweihung der Revolution und Schmeichelei und Unterwürfigkeit vor den Feinden der Revolution."

„Die moralische Heuchelei ist die Natur der Ausbeuterklasse und die moralische Dekadenz ein unvermeidliches Produkt der bürgerlichen Gesellschaft."

11. Vertrauen und Liebe, Genossen und Kameradschaft

„Das Vertrauen ist die geistige Quelle, die Liebe und Pflichttreue erzeugt."

„Güte mit Güte vergelten ist eine schöne Tugend des Menschen."

„Auf Vertrauen und Liebe müssen Ergebenheit und Pflichttreue folgen."

„Liebedienerei folgt der Macht, aber das Herz folgt dem Vertrauen und der Liebe."

„Erst wenn Vertrauen da ist, ist Liebe möglich, und erst wenn Liebe da ist, herrscht eine kameradschaftliche Beziehung."

„Vertrauen erzeugt Treue, Misstrauen Verrat."

„Vertrauen gebiert Geschlossenheit, Misstrauen bringt Verrat und Spaltung."

„Wer aufrichtig und ehrlich ist, ist vertrauenswürdig, und erst bei Vertrauenswürdigkeit ist kameradschaftlicher Zusammenhalt erreichbar."

„Vertrauen ist eben Liebe."

„Die allergrößte Liebe, die die Revolutionäre ihren Genossen erweisen können, ist das Vertrauen."

„Vertrauen ist in sich selbst eine wirksame Erziehung."

„Die übertragenen Aufgaben sind ein Ausdruck des Vertrauens."

„Vertrauen erzieht die Menschen."

„Nur wer sein eigenes Herz gibt, kann das Herz anderer gewinnen."

„Wo Liebe zum Menschen ist, ist Liebe zur Nation, und wo Liebe zur Nation ist, ist Liebe zur Menschheit."

„Vaterlandsliebe wie auch Revolution gehen von der Liebe zum Volk aus."

„Die Revolution zur Verwirklichung der Souveränität der Menschen kann als die allergrößte Liebe bezeichnet werden, die die Menschen vervollkommnet. Das ist die Philosophie der Liebe."

„Die allergrößte Liebe zum Volk besteht darin, das Volk mit dem souveränen Bewusstsein auszurüsten und ideologisch wachzurütteln, und das

allergrößte Verbrechen gegenüber dem Volk darin, sein souveränes Bewusstsein zu lähmen und das Volk ideologisch verkommen zu lassen.“

„Nur ein großer Mensch kann große Liebe in sich tragen.“

„Wer die Menschen nicht liebt, kann keine Revolution anführen.“

„Menschenfreundlichkeit wohnt den heißen Herzen derjenigen inne, die die Menschen über alle Maßen schonen und lieben.“

„Ein Mensch ohne Mitleid ist eine Blume ohne Duft und gleicht einem Baum ohne Blatt.“

„Wer im Gefühl trocken und hart ist, kann die Menschen nicht leidenschaftlich lieben.“

„Wo keine Liebe ist, kann kein Hass entstehen, und wo der Geist der Wertschätzung fehlt, kann sich kein Geist der Selbstlosigkeit entwickeln.“

„Eine Liebe, die vom egoistischen Ziel ausgeht, ist keine Liebe, sondern Heuchelei.“

„In der Kritik steckt die wahre Liebe.“

„Die Kritik ist nichts anderes als Liebe und Vertrauen.“

„Der Stahl härtet sich im Feuer, die Menschen härten sich und wachsen in der Kritik.“

„Das Eisen wird nur in einem glühenden Ofen zu Stahl, und Blumen treiben nur dann resistente und schöne Blüten, wenn sie, dem Regen und Sturm ausgesetzt, in der freien Natur aufwachsen.“

„Wer die Fehler anderer nicht beklommenen Herzens betrachtet, kann auch deren Erfolge nicht mit Wärme akzeptieren und verfechten."

„Wenn Menschen im Gefühl einander verstehen, teilen sie auch ihre Ideen miteinander, und wenn das erreicht ist, werden sie zu Genossen."

„In der Welt gibt es nichts Kostbareres als die revolutionären Genossen und keine stärkere Kraft als die durch die revolutionäre Kameradschaft vereinte Kraft der Geschlossenheit."

„In einem alten Sprichwort heißt es, dass man mit achthundert Goldstücken ein Wohnhaus und mit tausend Goldstücken die Nächstenliebe erwerben kann, doch ein Genosse in der Revolution lässt sich auch mit tausend Goldstücken nicht kaufen."

„Der Revolutionär erwirbt mit seinen Ideen und Tugenden Freunde und Genossen."

„Menschen, die in der Revolution stehen, freuen sich am meisten, wenn sie wahre Genossen gewinnen, und bedauern mit größtem Schmerzen, wenn sie solche Genossen verlieren."

„Die Revolutionäre können zwar getrennt von ihren Eltern leben, nicht aber auch nur einen Augeblick getrennt von ihren Genossen."

„Wer seine Genossen nicht von Herzen liebt und unaufrichtig zu ihnen ist, kann auch nicht der Partei und Revolution treu sein."

„Die revolutionäre Kameradschaft ist die Erfüllung und der höchste Gipfel der Liebe zu den Menschen."

„Was auch mit tausend Goldklumpen nicht zu erwerben ist, ist die

Liebe der Genossen und was auch mit allen Gaben dieser Welt nicht ersetzt werden kann, ist das Vertrauen der Genossen."

„Wer seine Genossen nicht liebt, wird deren Liebe nicht erfahren."

„In der Welt der Genossen gibt es nur das Vertrauen, dass ich er bin und er ich ist, sowie Liebe und Treue."

„Unsere Kameradschaft ist die Blume der Liebe und Treue, die auf der Basis der Geschlossenheit erblüht ist."

„Nur wer seine revolutionären Genossen über alle Maßen schont und liebt, kann wahre Genossen gewinnen und sich, liebevoll von ihnen umsorgt, eines ewigen Lebens erfreuen."

„Für uns ist die Hilfe nicht irgendeine Wohltätigkeit, sondern ein konkreter Ausdruck der Kameradschaft, und wie man den revolutionären Genossen hilft, ist ein Prüfstein, der die Charakterzüge der Revolutionäre ermittelt, und darüber hinaus ein Prüfstein, der den Standpunkt und die Einstellung zur Revolution beweist."

„Wir hassen solche menschlichen Beziehungen, wonach man in günstigen Zeiten zum Bruder, aber in ungünstigen zum Fremdling, in friedlichen Zeiten zum Freund, aber in schwierigen zum Feind wird."

12. Nachdenken und Leidenschaft, Zeit und Bemühungen

„Nachdenken ist die Mutter der Erfindungen."

„Ein fauler Denker ist ein großer Faulenzer."

„Nachdenken, nachdenken und nochmals nachdenken! Dann wird man Erfolg haben."

„Die Armut der Philosophie führt zur Armut des Denkens und die Armut des Denkens zur Armut des Schaffens."

„Was sich verbessert, je mehr es benutzt wird, aber bei Nichtbenutzung einrostet und stumpf wird, ist der Kopf des Menschen."

„Wähle einmal aus nach hundertmaligem Überlegen."

„Improvisieren ist eine Voraussetzung für Fehler."

„Entdecke im Alltäglichen das Außergewöhnliche, erkenne im Kleinen Großes."

„Schwache Urteilskraft, starkes Vorurteil."

„Mit trübem Auge verfehlt man das Ziel."

„Die Leidenschaft begleitet Nachdenken, das Nachdenken entfacht Leidenschaft und erzeugt unermüdliche schöpferische Kraft."

„Leidenschaft – das ist die Quelle für großes Schaffen."

„Ohne Mitgefühl ist das Herz nicht zu bewegen, und aus unbewegtem Herzen kann keine Leidenschaft entstehen."

„Leidenschaftslose Reden vermögen die Herzen der Menschen nicht zu rühren."

„Was in der Welt am leichtesten zu versäumen ist, ist Zeit."

„Nur wer die Kostbarkeit der Zeit kennt, kann die Festung der Wissenschaft erobern."

„Gewinnt Zeit unter Aufbietung aller Möglichkeiten! Erhöht rastlos den Turm der wissenschaftlichen Kenntnisse!"

„Die breite Zukunft verlangt große Anstrengungen."

„Leidenschaftliche Anstrengungen sind kostbarer als Begabung."

„In der Welt kann man keine Frucht ernten, die ohne Mühen herangereift wäre, und es gibt keine Arbeit, die ohne Anstrengungen gelänge."

„Man wird sich bewusst, dass man lernen muss, wenn man seine Unkenntnis eingesehen hat, und man wird sich Gedanken darüber machen, Neues zu übernehmen, wenn man erkannt hat, dass seine Erfahrungen überholt sind."

„Zufriedenheit ist eine Voraussetzung für Misserfolge."

„Zufriedenheit und Berauschung erzeugen Müßiggang, Überdruss und Verantwortungslosigkeit."

13. Politik und Wirtschaft, Auslandsbeziehungen und Diplomatie

„Politik ist eine Kunst."

„Die politische Philosophie ist der Kompass der Führung."

„Eine ärmliche Philosophie gebiert eine ärmliche Politik."

„Die Anziehungskraft einer wahren Politik besteht darin, die objektive Lage scharfsinnig zu erfassen und durch deren rechtzeitige Ausnutzung eine neue Phase herbeizuführen."

„Wenn das Land voller guter Menschen ist und die Volksstimmung aufgrund einer guten Politik positiv ist, sind florierende Ereignisse zu erwarten."

„Die Politik, die sich die Menschen in allen zivilisierten Gesellschaften wünschen und die bei ihnen Zustimmung findet, ist eine demokratische Politik."

„Den Worten der Massen Glauben schenken und ihnen immer zuhören, ist eine wahre demokratische Politik."

„Menschenrecht ist Staatsgewalt."

„Liebe und Vertrauen, sie bilden das Wesen der Politik in der sozialistischen Gesellschaft, in der die Volksmassen vom Gegenstand der Politik zu deren Herren geworden sind."

„Eine politische Unabhängigkeit, die nicht durch eine ökonomische Selbstständigkeit untermauert ist, ist nicht weiter als leeres Geschwätz."

„Das Pfeifen der Lokomotiven ist der Atem und Pulsschlag des Vaterlandes."

„Die Souveränität des Landes und der Nation ist die Grundlage für die stabilen internationalen Beziehungen und die souveräne Außenpolitik die richtigste und prinzipienfesteste Außenpolitik."

„Sparen ist eben Produktion."

„Veruntreuung und Verschwendung sind Zwillinge."

„Die auswärtige Tätigkeit ist ein überaus delikates politisches Wirken, das einen weiten politischen Horizont, allergrößte Besonnenheit und reiches anstandbezogenes Allgemeinwissen erfordert."

„Auch die Freundschaft ist für die Souveränität notwendig, und nur auf dem souveränen Standpunkt kann wahre Freundschaft garantiert werden."

„In der Diplomatie muss man trotz Unannehmlichkeiten lachen können."

„Auch in der Diplomatie ist die Passivität ein Tabu."

„Die heutige Diplomatie ist ein Krieg der Köpfe."

„Der Diplomat ist quasi das Gesicht des Landes."

„Die Mitarbeiter für auswärtige Tätigkeit dürfen kein seichtes Wissen haben, sondern ihr Wissen muss breit und tief wie das Meer sein."

14. Wissenschaft und Bildung

„Die heutige Epoche ist ein Zeitalter der Wissenschaft und Technik, und die Wissenschaft und Technik sind die Grundlage des ökonomischen Fortschritts."

„Die Einstellung zur Wissenschaft und Technik ist eben die zur Revolution, und die Vernachlässigung der Wissenschaft und Technik ist mit dem Aufgeben der Revolution gleichzusetzen."

„Die Produktionspraxis ist die Quelle und Triebkraft der wissenschaftlich-technischen Entwicklung und das höchste Kriterium, das die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung illustriert."

„Ohne wissenschaftliche Fantasie, ohne die Einbildungskraft, die ihren Fuß in die Wirklichkeit gesetzt hat, kann man sich weder die Zukunft der Wissenschaft ausmalen noch die Wissenschaft selbst rasch entwickeln."

„Unsere Wissenschaft muss zur Wissenschaft um des Volkes willen, zur Wissenschaft um des Aufblühens und Gedeihens des Vaterlandes willen werden und darf nicht zur Wissenschaft um der Wissenschaft willen entarten."

„Der Schlüssel zum Erfolg auf dem Weg der wissenschaftlichen Forschung besteht einzig und allein in der flammenden Leidenschaft und in den unermüdlichen Anstrengungen."

„Kein Rätsel in der Welt, das sich nicht lösen ließe."

„Wer sein ganzes Leben der Wissenschaft widmen will, sollte eher ein flammender Patriot werden als Wissenschaftler."

„In der Wissenschaft gibt es zwar keine Landesgrenzen, aber für unsere Intellektuellen das sozialistische Vaterland unserer Prägung."

„Der Grundsatz selbst ist eine tiefgründige, aber einfache und klare Wahrheit."

„Die unverfälschte Wahrheit bleibt selbst unter den härtesten Prüfungen und Stürmen und Wogen der Zeit als solche erhalten."

„Die Mode ist zeitgebunden, die Wahrheit unvergänglich."

„Die Wahrheit kann weder verborgen noch vernichtet werden."

„Die Wahrheit erstrahlt in größerem Glanz, je einfacher und leicht verständlicher sie ist."

„Die Bildungsarbeit ist ein Werk für alle kommenden Generationen."

„Die Schule ist ein Nest, in dem die Zukunft des Vaterlandes herangezogen wird."

„Ein Schritt zu langsam in der Ausbildung der heranwachsenden Generation, zehn Schritte zu langsam im Vormarsch des Vaterlandes."

„Unsere Schüler sollten zuallererst unser Land, unsere Revolution, unsere Gesellschaft und unser Volk kennen, erst dann die Technik."

„Die Lehrer sind Revolutionäre, die wie Blumen und Bäume hegende Gartenbautechniker die Zukunft des Vaterlandes pflegen und heranziehen."

„Man muss zehn, hundert Sachverhalte kennen, wenn man anderen auch nur einen vermitteln will."

„Die Qualifikation des Lehrers ist, kann man sagen, eben die Qualität der Bildung und das Wissen der Schüler."

„Das Studium ist ein wichtiges Glied zur Aneignung der Wahrheiten der Revolution und der erste Prozess zur Herausbildung einer revolutionären Weltanschauung."

„Wichtig ist ein solches Studium, das einem vermittelt, eine Rede mit eigenen klaren Gedanken zu halten, als zehn Reden anderer in- und auswendig herzusagen."

„Die Qualifikation ist die Frucht eines unermüdlichen und leidenschaftlichen Studiums."

„Das Erleben des aktuellen Geschehens ist ein Studium."

„Das Buch ist ein stummer Lehrer und ein wertvoller Weggefährte, der im Leben unentbehrlich ist."

„Ein gutes Buch ist ein gemeinsamer Reichtum der Menschheit."

„Die heutige Epoche ist ein Zeitalter des Kopf- und des Wissenskrieges."

„Wissen ist Kraft, und die Kraft des Wissens wird immer größer, je weiter sich die Gesellschaft entwickelt und die Zeit voranschreitet."

„Das Wissen ist ein Juwel, das dem Wert des Menschen Glanz verleiht."

„Das Talent ist ein kostbarerer Fonds als irgendein materieller Reichtum."

„Wie schön ein Traum auch sein mag, er wird zu einer absurden Fantasie, wenn die Grundkenntnisse schwach sind, so wie ein Haus mit schwachem Fundament nicht von Dauer ist."

„Der Mensch sieht, hört, empfindet und akzeptiert so viel, wie er weiß."

„Wissen gebiert Wissen."

„Schneid kommt nur vom Wissen."

„Ein kenntnisreicher Mensch ist in der Arbeit und im Leben flexibel und auch im Charakter bescheiden."

„Sich als wissend ausgeben, ohne etwas zu wissen, ist eine törichte Handlung, wie sich selbst zu betrügen oder sich ins eigene Fleisch zu schneiden."

„Nicht wer sich als Alleswisser ausgibt, sondern wer seine Unkenntnis tief empfindet, ist ein kluger Mensch."

„Ein Kenner ist nicht, wer in Sprache und Schrift spitzfindige und schwer verständliche Ausdrücke verwendet, sondern, wer Ausdrücke gebraucht, welche die Massen leicht verstehen."

„Hinter dem Eigenlob steckt unbedingt Hochmut, und Hochmut führt in der Arbeit zu Müßiggang, Laxheit und Überdruss."

„Hochbegabte sind der Reichtum des Landes."

15. Literatur und Kunst

„Die Literatur und Kunst sind ein Produkt und eine Waffe der Politik."

„Die Literatur und Kunst dringen auch dorthin ein, wohin die Politik nicht mehr reicht, sie können auch das erwirken, was mit Gewehren und Geschützen nicht erreichbar ist."

„Hervorragende Literatur- und Kunstwerke sind ein Produkt des großen Kampfes und der großen Zeit."

„Das Leben ist nur mitten in den zwischenmenschlichen Bezie-

hungen darstellbar, und diese Beziehungen können nur mitten im Leben hervorstechend gezeigt werden.“

„Die Richtlinie der Schönheit reflektiert die Bestrebungen und Forderungen der Volksmassen.“

„Gut ist, was die Volksmassen gutheißen, und schön, was sie für schön halten.“

„Kunst, die die Volksmassen lieben, ist die edelste und wahrste Kunst.“

„Die Volksmassen sind Kenner der Sprache, sie schaffen und entwickeln die schönsten, zartesten und kräftigsten Wörter.“

„Dem wahren Leben wohnen Literatur und Kunst inne.“

„Die wesentliche Charakteristik, das Hauptkriterium eines Meisterwerkes besteht nicht etwa in dessen Umfang, Form und Größe, sondern in der philosophischen Tiefsinnigkeit seines ideologischen Inhalts.“

„Ein literarisches Kunstwerk, das gesellschaftlich bedeutsame Fragen durch die individualisierte Gestaltung lebendiger Menschen scharf und farbig zeichnet, ist von größerem Wert und Sinn als hundert nach einer Schablone geschaffene literarische Kunstwerke, die schematisch, stereotypisiert und trocken sind.“

„Was nach einer Schablone hergestellt ist, ist kein Werk, sondern eine Ware, und wer solche Waren erzeugt, ist kein Schriftsteller, sondern ein Warenproduzent.“

„Eigenschöpfertum ist die Natur des Schaffens.“

„Kunstschaffen ist eine Arbeit mit dem Herzen.“

„Schaffenselan ist der Lebensnerv des Schöpfers.“

„Werke, die Philosophie und Leben enthalten, sind gelungene Werke.“
„Die Literatur ist eine Lehre vom Menschen.“

„Literatur ist Kunst der Sprache.“

„Die Literatur ist eine Philosophie des Lebens, die auf dem Wege künstlerischer Bilder auf die Schicksalsfragen des Menschen Antworten gibt.“

„Die Kraft der künstlerischen Popularisierung besteht nicht etwa darin, mit hundert Dingen hundert Dinge zu zeigen, sondern darin, zu helfen, mit einem Ding hundert Dinge zu erkennen.“

„Die Kraft der Darstellung besteht in der Wahrheitstreue und in der philosophischen Tiefe.“

„Die Ideologie, die nicht das Gewand der Gestaltung trägt, bringt der Literatur den Tod.“

„Der Juche-Charakter ist das Gesicht und der Geist der Nationalliteratur.“

„Eine Nationalliteratur ohne den Geist der nationalen Souveränität gleicht einem Organismus ohne Gehirn.“
„Die Stereotypisierung ist eine Wand, die die Literatur von den Lesern trennt.“

„Nachahmung führt zu Schemata und Stereotypen, die in der Kunst den Tod bedeuten.“

„Der Schriftsteller muss zu einem Bannerträger werden, der an der Spitze der Zeit vorangeht und das Leben lenkt und führt."

„Ein Autor, der nicht Patriot ist, kann kein patriotisches Werk und ein Autor, der nicht Revolutionär ist, kein revolutionäres Werk schreiben."

„Der Schriftsteller muss Philosoph, leidenschaftlicher Erforscher des Lebens und Kenner der Kunstsprache sein."

„Nur wahre Menschen können Wahrheiten sagen und nur wahre Schriftsteller wahrheitsgetreue Werke schreiben."

„In den literarischen Kunstwerken jener Schriftsteller, die das Leben nicht aufrichtig erlebt haben, ist zwar das Talent der schreibenden Hand erkennbar, aber kaum das Schlagen des warmen Herzens, das das Leben bejaht."

„Das Talent des Autors besteht darin, so zu schreiben, dass man aus dem farbigen und eindrucksvollen Leben das Philosophische ungekünstelt herausempfinden kann."

„Die Wirklichkeit ist für die Schriftsteller eine unversiegbare Quelle zur Kenntniserweiterung und ein fruchtbarer Boden, der die schöpferische Begabung erblühen lassen kann."

„Ein revolutionäres Gedicht kann zehn Millionen Bajonette ersetzen."

„Nur ein Gedicht, das aus heftig bewegten Gefühlen entsprungen ist, kann authentisch sein und die Menschen rühren."

„Wahre Gedichte und Liedertexte findet man einzig mitten in den Volksmassen und entstehen aus deren konkretem Leben."

„In der Volkssprache ist die wahre dichterische Sprache enthalten."

„Ewig ist das Leben des Dichters, der die Liebe des Volkes genießt."

„Die wesenseigene Natur der Kunst ist es, durch das Leben bedeutsame Fragen zu lösen und Ideen zu ergründen."

„Die Kunst, die die Ideen und Herzen der Menschen bewegt, ist eine machtvolle Waffe des die Welt umwälzenden revolutionären Kampfes."

„Die Höhe der Kunst eines Landes und einer Nation wird zu einem wichtigen Maßstab, mit dem die Höhe der Politik, Wirtschaft, Ideologie und Moral dieses Landes und dieser Nation ermittelt werden kann."

„Der Naturalismus ist der Antirealismus im Gewand des Realismus."

„Die Kunst ist ein Produkt der Ideen und der Leidenschaft."

„Die Schöpfer und Künstler repräsentieren den Zeitgeist und das Gewissen der Volksmassen."

„Wenn das Schauspiel eine Kunstgattung der Sprache ist, ist der Film eine der Handlung."

„Meisterhafte Worte finden sich mitten im Leben des Volkes."
„Berühmte Texte sind tiefsinnig und leicht verständlich."

„Der Schauspieler ist das Gesicht der Szenen und der Bühne."

„Die Authentizität der Rollendarstellung ist für den Schauspieler lebenswichtig."

„Die schauspielerische Darstellung muss stets schöpferisch und in jedem Werk und auf jeder Bühne neuartig sein."

„Die Regie ist eine Kunst des Schaffens und der Führung."

„Die Augen des Kameramanns sind sozusagen die Szene, und die Szene ist eben die Realität."

„Musik ist, Tönen eine künstlerische Form zu geben."

„Wo Arbeit ist, ist Gesang, und wo Gesang ist, ist Lebensromantik."

„Wo Leben ist, sind auch Musik und Gesang."

„Ein Menschenleben ohne Musik gleicht einem Blumenbeet ohne Blüten."

„Revolutionäre Lieder sind Märsche, die in den Kampfreihen laut erklingen, und Marschlieder der Zeit."

„Ein Liedtext muss ein treffendes Gedicht sein."

„Musikalische Meisterwerke sind Lieder, die angenehm zu hören sind und den Eindruck vertiefen, je mehr man sie sich anhört, beim Volk beliebt sind und von ihm gern gesungen werden."

„Musikalische Meisterwerke sind Lieder, die desto angenehmer zu hören sind, je öfter man sie hört, den Sinn umso mehr vertiefen, je mehr man sie sich einprägt, und desto mehr den Wunsch vervielfachen, weiter zu singen, je länger man sie gesungen hat."

„Nur Lieder, die beim Volk beliebt sind und die es gern singt, sind musikalische Meisterwerke."

„Nur im aktuellen Geschehen, wo der Puls der Zeit stark zu fühlen ist, können musikalische Meisterwerke erschallen."

„Wenn das Land aufblüht, erschallen Lieder."

„Wie hervorragend die musikalischen Meisterwerke der Welt auch sein mögen, sie können doch nicht die Lieder unseres Landes ersetzen, die die Ideen und Gefühle unseres Volkes ausdrücken."

„Die Oper ist eine Kunst des Gesangs, der Handlung und des Lebens."

„Die Authentizität der Lebenswiderspiegelung und die plastische Authentizität sind das Leben der realistischen schönen Künste."

„Wer die Schönheit der Blumen nicht kennt, vermag sie weder zu lieben noch schön zu zeichnen Ein Bild, das ohne flammende Liebe zu den Bergen und Flüssen des Vaterlandes gemalt wurde, kann die Saiten in den Herzen der Menschen nicht zum Schwingen bringen."

„Ein Gemälde kann in manchen Fällen die Menschen stärker rühren als hundert Worte."

„Die bildende Kunst hinterlässt der Geschichte Monumente."

„Die Architektur ist eine komplexe Kunstgattung."

„Die Volksmassen sind die klügsten Kritiker."

„Die Wirklichkeit ist ein strenger Richter."

16. Verlags- und Nachrichtenwesen, Sport und Gesundheitswesen

„Die revolutionären Publikationen sind stumme Lehrmeister und

Lehrbücher des Lebens, welche die Menschen auf den Weg der Revolution führen.“

„Zeitungen, Rundfunk und Nachrichtenagenturen sind machtvolle Waffen des revolutionären Kampfes.“

„Die Anlässe und die Aktualität sind für das Presse- und Nachrichtenwesen lebenswichtig.“

„Die Zeitung ist ein stummer Propagandist und Agitator.“

„Zeitungen müssen die Forderungen und Bestrebungen der Leser reflektieren und freundliche Erzieher, Aufklärer und Begleiter der Massen sein.“

„Unsere Zeitungen sind Publikationen, die den Volksmassen dienen.“

„Leitartikel in den Zeitungen sind gleichsam Fahnen.“

„Der Leitartikel der Parteizeitung ist eine schriftliche Anweisung der Partei.“

„Schriftwerke, die nichts werter als eine Namensänderung sind, sind Schriften ohne eigenes Gesicht.“

„Wenn man Schriften verfasst, wie man nach der Pfeife anderer tanzt, können Menschen zu törichten Krüppeln werden.“

„Der Stolz des Journalisten besteht darin, an der Spitze der anderen zu gehen.“

„Neuigkeiten bekannt geben ist die Hauptmission von Informationsmaterial.“

„Das Nachrichtenwesen ist der Führer, der die öffentliche Meinung erweckt."

„Der Rundfunk ist die Stimme des Landes."

„Der Rundfunk ist ein wichtiges Mittel der Politik und ein machtvolles Mittel der Massenpropaganda."

„Man kann sagen, dass die Gesundheit das Kapital des Revolutionärs ist."

„Ein gesunder Körper ist die Quelle der Energie und Vitalität der Jugend und das Unterpfand für die schöpferische Arbeit und den heroischen Kampf."

„Eine kräftige Konstitution der Kinder und Jugendlichen, die als Stützpfeiler des Landes heranwachsen, ist die Stärke des Landes."

„Das Klavier ist die Grundlage der Musik, die Leichtathletik die des Sports."

„Die medizinische Betreuung des Volkes ist nicht eine rein fachliche Angelegenheit, sondern eine wichtige politische Arbeit."

„Ein Arzt, der von Menschenliebe durchdrungen ist, kennt keine unheilbaren Krankheiten."

„Die Herzensgüte der Ärzte ist die wirksamste Arznei."

17. Armee und Kriegsmethodik

„Die Armee ist nicht einfach eine Kampfstätte, sondern eine hervorragende Schule der ideologisch-geistigen und physischen Stählung."

„Die Volksarmee ist die Hochschule der Revolution."

„Die Armee ist die Disziplin und umgekehrt."

„Das Bajonett der Volksarmee erwirkt Frieden und den Sieg des Sozialismus."

„Nicht Gewehre, sondern Menschen führen den Kampf."

„Das Gewehr, das man blindlings ohne Klassen- und revolutionäres Bewusstsein ergriffen hat, ist faktisch nicht einmal so viel wert wie eine Holzstange."

„Wer in Friedensschwärmerei befangen ist, wird von einer ‚Zweifelkrankheit' befallen, und wer daran leidet, kann jederzeit große Arbeiten verderben."

„Der Wache stehende Soldat ist das Auge des Vaterlandes."

„Das Gewehr ist der ewige Weggefährte und Genosse des Revolutionärs."

„Seht die Waffe, wenn man das Gewissen des Soldaten kennen will!"

„Ein Soldat ohne Vaterlandsliebe kann niemals die Kostbarkeit der Waffe erfassen."

„Das Exerzieren ist für die Armeeangehörigen, die das Schicksal des Krieges auf ihren Schultern tragen, Sinn und Ehre ihres Lebens."

„Der Hauptschlüssel dafür, dass einer hundert Gegner schlägt, besteht in der Verstärkung der Ausbildung."

„Formalismus und Manipulantentum in der militärischen Ausbildung sind Selbstbetrug und Selbstmord."

„Das wahre Leben der Armeeangehörigen beginnt mit der Ausbildung, kommt auf den schweißdurchtränkten Übungsplätzen zur Blüte und leuchtet in den Tagen des sinnvollen militärischen Dienstes und auf den Schlachtfeldern, die einem Kugel- und Bombenhagel ausgesetzt sind."

„Das Schießen ist eine Wissenschaft."

„Die allerwichtigste Fertigkeit, die sich die Armeeangehörigen aneignen müssen, ist die Kunst des treffsicheren Schießens."

„Der Soldat, der die Waffe ergriffen hat, muss stets die Herzen des Feindes durchschießen."

„Die Füße sind für die Soldaten Flügel."

„Es ist die aktive Verteidigung, den Angriffen des Gegners zuvorzukommen und sie zu vereiteln."

„Die Schlachten im modernen Krieg sind ein Kampf der Kommandeure, und der Kampf der Kommandeure ist ein Kampf der Köpfe."

„Der Feind ist vielmehr mit dem Kopf zu vernichten denn mit der Waffe."

„Ohne wissenschaftliche Urteils- und Schlussfolgerungskraft und ohne reiche Einbildungskraft sind keine kühnen Operationen möglich, und ohne kühne Operationen ist der Gegner nicht zu besiegen."

„Wer sich und den Gegner kennt, kann hundert Kämpfe gewinnen, wer aber sich und den Gegner nicht kennt, wird hundert Kämpfe verlieren."

„Die Strategie des Heerführers zeigt im Kampf um das Land nur dann Wirkung, wenn sie mit dem patriotischen Geist der Volksmassen verbunden wird."

„Die Einheit zwischen Offizieren und Soldaten und die zwischen Armee und Volk sind eine rühmenswerte Tradition und ein edler Charakterzug unserer revolutionären Armee sowie die Quelle der unbesiegbaren Kraft, über die keine Aggressionsarmee verfügen kann."